



Seewen, 29. Mai 2017

Medienmitteilung

Geschäftsbericht 2016

Die BSZ Stiftung in Bewegung

Das BSZ Jahr 2016 stand im Zeichen der Abstimmung der Angebote auf die sich stark wandelnden Klientenbedürfnisse. Der entstandene Mehraufwand in der Betreuung liess sich nicht kostenneutral bewerkstelligen. Im Hinblick auf zukunftsfähige Wohnlösungen, hat die Stiftung eine Liegenschaft beim Standort Seewen mit Spendenbeteiligung erworben.

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit einer Beeinträchtigung ist in Bewegung. Für neu eintretende junge Erwachsene mit überdurchschnittlich starken Beeinträchtigungen sind umfassende Betreuungskonzepte erforderlich. Da die Arbeitsfähigkeit der bei der BSZ Stiftung beschäftigten Klienten aus verschiedenen Gründen sinkt, verlagern sich Arbeitsplätze aus der industriellen Fertigung ins betreuungsintensivere Werken. Im Wohnen leben mehr ältere Klienten, die nebst Betreuung, vermehrt auch an sieben Tagen pro Woche, Pflege benötigen. Knappe Ressourcen erfordern Kreativität und Veränderungsbereitschaft, um die Bedürfnisse der Klienten zeitgemäss zu erfüllen.

Kauf einer Liegenschaft in Seewen

2016 legten Stiftungsrat und Geschäftsleitung gemeinsam die Eckpfeiler für die Strategieperiode 2017-21 fest. Um den steigenden Bedarf an Wohnplätzen und Wohnraum für sehr unterschiedliche Bedürfnisse mittelfristig sicherzustellen und neue integrative Wohnformen auch im Kanton Schwyz zu erproben, hat die BSZ Stiftung die Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 148 neben dem Standort Seewen erworben. Dass der Kauf in kurzer Zeit zustande kam, ermöglichten Spendengelder. Gegenwärtig bleibt das Gewerbe- und Wohnhaus an Externe vermietet. Auch für den Umbau des Standorts Steinen engagiert sich die BSZ Stiftung mit einem professionalisierten Fundraising, um trotz der Budgetbeschränkungen durch die öffentliche Hand, einen zweckmässigen Umbau zu realisieren.

Weitere strategische Schritte im Sinne der Integration

Im Arbeitsbereich wurden die Fertigungsprozesse optimiert, um mehr Raum in den Werkstätten zu schaffen. Partnerschaften mit innovativen Schwyzer Unternehmen steigern das betriebsinterne Know-How und ermöglichen gewinnbringende Arbeit. In den verschiedenen Wohnangeboten wurden Lösungen für die sich stark wandelnden Klientenbedürfnisse gefunden. Dank dem 2016 neu geschaffenen Geschäftsbereich Human Resources profitieren wir von zeitgemässer HR Kompetenz.

Steigerung des Betriebsertrags

Wirtschaftlich hat sich die Stiftung im vergangenen Jahr den Umständen entsprechend positiv entwickelt. Sie ist erneut gewachsen und beschäftigte Ende 2016 1022 Personen, wobei die Anzahl KlientInnen nicht weiter angestiegen ist. Der Gesamtaufwand der Stiftung erhöhte sich um 5.5% auf CHF 42 Mio. Mit der Aufnahme von sogenannt anspruchsvollen Platzierungen steigt der Bedarf an personellen Ressourcen und Platz überproportional. Dies führte in den vom Kanton finanzierten Angeboten zu einem Fehlbetrag von CHF 0.73 Mio. gegenüber Globalbudget. In den von der IV finanzierten Wohnangeboten konnten weniger Klienten als geplant platziert werden, was ebenfalls zu einer Umsatzeinbusse von CHF 0.17 Mio. führte. Demgegenüber stieg der Betriebsertrag – ohne die Betriebsbeiträge des Kantons – um rund 2% auf CHF 19.2 Mio. Zu diesem Zuwachs beigetragen haben mehr ausserkantonale Klienten, mehr Erträge aus dem Produktions- und Dienstleistungsbereich und der vermehrte Einsatz von Spendengeldern.

BSZ Stiftung - Integration gelingt

Medienstelle, Helen Winkler, Hausmatt 9 - 6423 Seewen - 041 817 40 13 – helen.winkler@bsz-stiftung.ch
www.bsz-stiftung.ch

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für das Wohlwollen von Politik, Wirtschaft und der ganzen Bevölkerung.

Weitere Informationen zum Stiftungsjahr 2016 finden Sie im soeben erschienenen Jahresbericht auf www.bsz-stiftung.ch.

BSZ Stiftung Kennzahlen 2016	2016	% 2016/2015
Personalbestand (Köpfe)		
Total (31.12.2016)	1022	2.1
Menschen mit einer Beeinträchtigung	531	-0.9
Angestellte (inkl. Lernende, Praktikanten, Zivildienstleistende)	491	5.6
Pensen (100%)		
Total	782	1.6
Menschen mit einer Beeinträchtigung	426	-0.2
Angestellte (inkl. Lernende, Praktikanten, Zivildienstleistende)	356	3.8
Finanzen Mio. CHF		
Gesamtaufwand	42 Mio.	5.6
Personalaufwand	32.6 Mio.	5.0
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	19.2 Mio.	2.4
Betriebsbeitrag Kanton gemäss Globalbudgetvereinbarung	21.9 Mio.	3.2



Um in Zukunft dem steigenden Bedarf an Wohnplätzen gerecht zu werden, hat die BSZ Stiftung 2016 die Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 143 in Seewen erworben.